Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 2 (1995)

Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

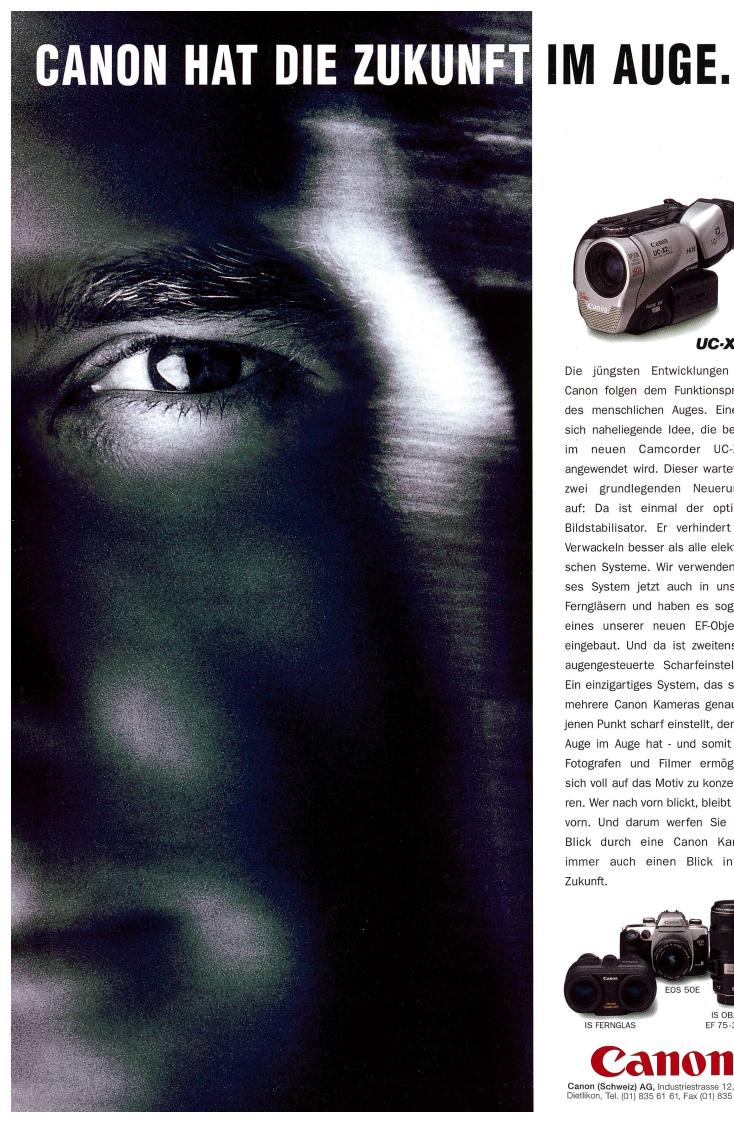
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Die jüngsten Entwicklungen von Canon folgen dem Funktionsprinzip des menschlichen Auges. Eine an sich naheliegende Idee, die bereits neuen Camcorder UC-X2Hi angewendet wird. Dieser wartet mit zwei grundlegenden Neuerungen auf: Da ist einmal der optische Bildstabilisator. Er verhindert das Verwackeln besser als alle elektronischen Systeme. Wir verwenden dieses System jetzt auch in unseren Ferngläsern und haben es sogar in eines unserer neuen EF-Objektive eingebaut. Und da ist zweitens die augengesteuerte Scharfeinstellung. Ein einzigartiges System, das schon mehrere Canon Kameras genau auf jenen Punkt scharf einstellt, den das Auge im Auge hat - und somit dem Fotografen und Filmer ermöglicht, sich voll auf das Motiv zu konzentrieren. Wer nach vorn blickt, bleibt auch vorn. Und darum werfen Sie beim Blick durch eine Canon Kamera immer auch einen Blick in die Zukunft.



Canon (Schweiz) AG, Industriestrasse 12, 8305 Dietlikon, Tel. (01) 835 61 61, Fax (01) 835 68 88



SVPG



So kann auch bei uns das Batteriensammeln funktionieren



Hans Peyer Präsident und Sekretär des SVPG

In der Schweiz werden noch zu wenig gebrauchte Batterien zum Recycling gesammelt. Deshalb taucht immer wieder die schlechteste aller Varianten zur Verbesserung des Rücklaufs, die Erhebung eines Pfands auf den Batterien, auf. Es ist für jeden leicht vorstellbar, welchen enormen Aufwand das für uns arbeitsmässig und finanziell ergeben würde. Wir müssen uns deshalb alle um eine Erhöhung der Rücklaufquote bemühen.

Wo liegt das Problem? Weder bei den Sammelbehältern noch beim Platzbedarf happert es. Es ist einzig und allein das Gewicht, das uns daran hindert die Batterien per Post irgendwohin zu spedieren. Schon vor Jahren habe ich in einem Bericht

das Einsenden der alten Batterien per Post als unmöglich bezeichnet und verlangt, dass die Batterien bei uns abgeholt werden. Im Heft Nr. 15/95 berichtete FOTOintern über die Buwal-Aktion mit den Plastiktüten (die auch am Fernsehen stark beworben wurde) als auch über das Batterie-Recycling der Firma Batrec:

Batterien: Gratisabholdienst. Die Batrec AG stellt Ihnen Batteriesammelgebinde zur Verfügung und holt sie gratis ab. Auskunft: Batrec AG, Tel. 033 / 57 25 55

Ausser einem Kleinsammelbehälter für den Laden können Sie auch zwei Grössen Sammelfässer erhalten. Damit ist es möglich die Batterien sauber in einem Nebenraum zu horten, bis es sich lohnt diese gratis abführen zu lassen. Auch wir sollten alles unternehmen, dass der Gratisabholdienst funktionieren kann und damit vermeiden, dass ein Konzept mit Batteriepfand wieder zur Sprache kommt.

Hans Peyer, SVPG-Sekretariat: T. 01 341 14 19, F. 01 341 10 24

Für Sie gelesen...

Kochbücher als Filmbeigabe

Über 50 Prozent aller Farbnegativfilme werden von Frauen gekauft. Dieses Ergebnis einer Marktumfrage von Kodak hat nun die deutsche Kodak AG bewogen, den Kodak Gold-Filmen als Onpack Rezeptbücher für die französische, spanische und italienische Küche sowie spezielle Rezepte der Nouvelle Cuisine von Paul Bocuse mitzugeben.

PHOTOGRAPHIE in China

Die Schweizer Zeitschrift PHOTOGRAPHIE wird nächstes Jahr eine Ausgabe in chinesischer Sprache auf den Markt bringen. Dabei soll eine Startauflage von mindestens 450'000 Exemplaren in Zusammenarbeit mit einem chinesischen Fotoklub abgesetzt werden. Auch wird die Fotomedia AG die Fotoindustrie in verschiedenen Gemeinschaftsaktionen beraten.

Samsung: neue Fabrik in England

Die koreanische Samsung Co. hat in Cleveland in Nordost-England eine Fabrik für 450 Millionen Pfund zur Herstellung elektronischer Geräte eröffnet und will damit bis zum Jahr 2000 insgesamt 3000 permanente Arbeitsplätze schaffen.

Kodak und Pioneer mit neuem Display

Kodak und Pioneer haben gemeinsam eine neue Art von Display entwickelt, das organisch-elektrolumineszent arbeitet und mit nur 2 mm Dicke eine Lebensdauer von über 10'000 Stunden aufweisen soll. Die neuen Displays sind besonders für Auto-AV-Geräte, Fernsehgeräte, Mobilphone und Multimedia PCs gedacht. Ab kommendem Frühjahr wird mit einer Jahresproduktion von über 10'000 Einheiten geplant, wobei die jährliche Produktionsmenge später 500'000 Stück übersteigen könnte.

Quellenangabe auf Anfrage

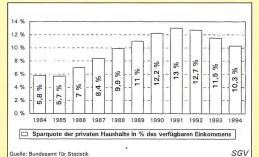


Datum heute schon vormerken: **SVPG** Generalversammlung

Reservieren Sie sich **Sonntag/Montag, den 4./5. Februar 1996** für die kommende Generalversammlung des SVPG und die Tagung zur Neuregelung der Ausbildung der Fotofach-Angestellten und der Fotoverkäufer.

Hans Peyer, SVPG-Sekretariat: T. 01 341 14 19, F. 01 341 10 24

Sparquote sinkt nur langsam



Gemäss Berechnungen des Bundesamtes für Statistik gehörten die Schweizerinnen und Schweizer auch im vergangenen Jahr zu den fleissigsten Sparern. Mit 10,3 Prozent

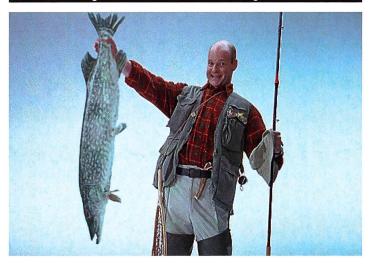
liegt der Anteil der Ersparnisse der privaten Haushalte am verfügbaren Einkommen nach wie vor über dem Durchschnitt der letzten 10 Jahre. Unserer Volkswirtschaft kommt diese hohe Sparneigung in der jetzigen Situation nicht gelegen. Um die sich nur schleppend erholende Wirtschaft wieder auf Vordermann zu bringen, müsste endlich auch die Binnennachfrage wieder deutlich anziehen. In der momentanen Konjunkturphase wäre daher Konsumieren und nicht Sparen angesagt.





Warum fängt man mit Minolta immer nur die grossen Fische?

Warum ist Minolta vor allem bei hübschen «girls» beliebt?





Warum wird einem eine Minolta nie zu «heavy»?

Warum lässt Sie Minolta niemals hängen?





DAS METEO IST V

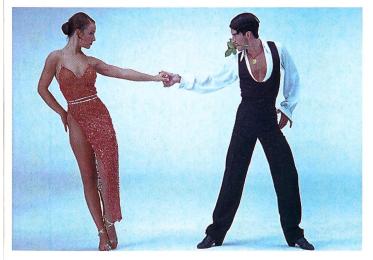
Alle reden übers Wetter. Wir sponsern es. Vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1995 Jeden Abend um 19.50 Uhr macht einer von neun witzigen Kurzspots gut Wetter Warum wird einem eine Minolta nie zu «heavy»?



Warum findet Minolta in der Schweiz jederzeit den richtigen Dreh?



Warum ist Minolta «landuuf landab» jedermann bekannt?



Warum macht eine Minolta auch beim «snööben» Spass?



Warum hat Minolta in der Schweiz soviel Gewicht?



DLLER MINOLTA.



räsentiert Minolta die Meteo auf den drei Schweizer Kanälen SF DRS, TSR und TSI. ür unsere Marke. Tun Sie doch dasselbe im Verkauf. Das Leben ist voller Minolta.